

Tanz mit der Unendlichkeit

Vortrag von Pfarrer Klaus Hurtz

Mittwoch, 13. Juni 2018, 20 Uhr

Im Rheydter Totentanz hat sich der Künstler in den Reigen der Tanzenden hineingemalt: an vorletzter Stelle sieht man im Selbstporträt Markus Lüpertz. Seine Gewandung ist schlicht und fügt sich in ihrem Stil der Gesamtkonzeption der Bilderfolge ein, allerdings irritieren den Betrachter zwei Utensilien: auf dem Kopf der Hut und an den Füßen die Sporen.

Darin dürfen wir dezente Fingerzeige des Malers vermuten. Mit dem Hut zieht Lüpertz gleichsam denselben vor Joseph Beuys, der ihn als sein Markenzeichen trug und einer seiner Vorgänger als Lehrer an der Düsseldorfer Kunstakademie war. Die Sporen sind eine Chiffre für seine Heimatstadt der Kindheit und Jugend; denn der Reiter, der solche trägt, verweist mit dem Stilmittel der Homophonie auf den Rheydter, der Markus Lüpertz einmal gewesen ist. Die Sporen verraten, wie sehr sich der Künstler seiner Heimat verbunden weiß, näher hin in besonderer Weise den Kirchen dieser Stadt. So sind in St. Marien Bilder von ihm zu bewundern, doch das Glanzstück ist sicherlich der Rheydter Totentanz in St. Franziskus.

Ihn wollen wir anhand von fotografischen Ablichtungen näher betrachten, um seinem Zweck und seiner Absicht auf die Spur zu kommen. Letztlich heißt dies nicht Anderes als über Zeit und Ewigkeit, Hüben und Drüben, Himmel und Erde, Begrenzung und Grenzenlosigkeit, und vor allem über Mensch und Gott nachzudenken. Oder mit anderen Worten den „Tanz mit der Unendlichkeit“ zu beginnen.



Eintritt: € 10,-
Getränke inklusive

Veranstalter:
Freundeskreis für Kunst und Kultur e.V.
Stadt Korschenbroich Kulturamt



Kartenreservierung:
Stadt Korschenbroich Kulturamt
Telefon: 0 21 61 / 6 13 - 1 07
Mail: kultur@korschenbroich.de



Veranstaltungsort:
Kultur-Bahnhof Korschenbroich
Am Bahnhof 2 · 41352 Korschenbroich